

In Zusammenarbeit mit:

VDW: Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.



**Tagungsleitung:**

Dr. Peter Markus, Ev. Akademie Villigst  
Dr. Steffi Ober, NABU, Berlin

**Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):**

Ulrike Pietsch 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318

Evangelische Akademie Villigst  
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

E-Mail: [u.pietsch@kircheundgesellschaft.de](mailto:u.pietsch@kircheundgesellschaft.de)

**Tagungskosten:**

Tagungsbeitrag: 5,00 €

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

**Anmeldung:**

Bitte melden sie sich bis zum 05.09.2011 an.

**Tagungsort:**

**NABU Bundesverband**

Charitestraße 3

10117 Berlin

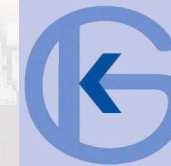
[www.NABU.de](http://www.NABU.de)

**Internet:**

Das Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:

[www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen)

[www.NABU.de/Gentechnik/Tagungen](http://www.NABU.de/Gentechnik/Tagungen)



**Evangelische Akademie  
Villigst**

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische  
Erwachsenenbildung



Bioökonomie 2030

Möglichkeiten und  
Begrenzungen

**12. September 2011  
in Berlin**



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Tagung

Evangelische Kirche von Westfalen

Unter Bioökonomie werden all die ökonomischen Prozesse und Produkte verstanden, die sich aus biologischen Grundlagen erzeugen lassen und die in der Industrie angewendet werden können. Um die wissenschaftlichen Grundlagen und die Transformation in die Anwendung zu erforschen werden im neuesten Rahmenprogramm des Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) über zwei Milliarden Euro eingesetzt. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und knapper Ressourcen soll ein Paradigmenwechsel von den nicht erneuerbaren Ressourcen zu den erneuerbaren Ressourcen stattfinden.

Begleitend zu diesem Prozess wurde der BioÖkonomierat als Gremium der Politikberatung eingesetzt. Das Gutachten des Bioökonomierates ist linear und technologisch ausgerichtet. So werden zwar auf der Basis vorhandener Trends, wie der Zunahme der Weltbevölkerung, der Veränderung der Ernährungsgewohnheiten, dem Klimawandel, Herausforderungen der Zukunft beschrieben. Als Handlungsoptionen werden schwerpunktmäßig die technologischen Optionen ausgeleuchtet. Andere Handlungsoptionen, wie sie bspw. in der Reduktion des Fleischkonsums bestehen könnten, werden nicht diskutiert, obgleich damit erhebliche umweltentlastende und gesundheitsfördernde Effekte erzielt und zugleich die Flächeninanspruchnahme deutlich reduziert werden könnten.

Im Grundsatz geht die Diskussion um die Bioökonomie jedoch weit über die technologischen Herausforderungen hinaus. Die Transformation der Gesellschaft ins biobasierte Zeitalter bedarf eines gesellschaftlichen Diskurses und der Abwägung vielfältiger Optionen.

Wir möchten auf diesem Weg einen ersten Schritt gehen und laden zur gemeinsamen Diskussion herzlich ein.

Dr. Stephan Albrecht, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW), Hamburg/ Berlin  
Dr. Steffi Ober, NABU, Berlin  
Dr. Peter Markus, Ev. Akademie Villigst

## Programm am 12. September 2011

09.00 Uhr

### Eröffnung:

*Prof. Dr. Ulrich Bartosch,*  
Vorsitzender der Vereinigung  
Deutscher Wissenschaftler,  
VDW, Eichstätt/Berlin

09.15 Uhr

### Biobasierte Wirtschaft und Bioökonomie Künftige Entwicklung der biobasierte Wirtschaft – Konsequenzen für die Agrar- und Forschungspolitik

*Prof. Dr. Folkhard Isermeyer,*  
Präsident des Johann Heinrich von  
Thünen-Instituts (vTI), Braunschweig

### Diskussion

### Nachhaltige Bioökonomie: Flächenkonkurrenzen und Ressourcenökonomie

*Dr. Stefan Bringezu,* Wuppertal  
Institut für Klima, Umwelt und Energie

### Diskussion

### Bioökonomie 2030 – Technologien statt ökosystemarer Ansatz?

*Dr. Ulrike Doyle,*  
Sachverständigenrat für  
Umweltfragen (SRU), Berlin

### Diskussion

### Moderation:

*Dr. Steffi Ober,*  
NABU Bundesverband, Berlin

11.30 Uhr Pause

12.00 Uhr

### Podiumsdiskussion: Leitfragen: Welche Konzepte verfolgen die Parteien zur Bioökonomie? Welche Rolle spielen der Forschungsausschuss und das Parlament?

### Impuls: Spannungsfeld Demokratie & Bioökonomie

*Dr. Thomas Korbun,*  
Wissenschaftlicher Geschäftsführer des  
Institutes für ökologische  
Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin

*Dr. Wilhelm Priesmeier,* Agrarpolitischer  
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

*Harald Ebner,* B90/Die Grünen (ang.)

*Eva Bulling Schröter,* Die Linke (ang.)

*Dr. Max Lehmer,* CDU (ang.)

*Dr. Henk van Liempt,*  
Referatsleiter Bioökonomie BMBF, Berlin

### Moderation:

*Dr. Peter Markus,* Ev. Akademie Villigst

13.30 Uhr

### Fazit und Ausblick:

*Dr. Stephan Albrecht,*  
Universität Hamburg und VDW, Berlin

14.00 Uhr

Ende